



Erwachsenenbildung / Führung:

Ein lebendiges Stück Münchner Geschichte und Handwerkstradition: Die Hofbräuhaus Kunstmühle



Die Hofbräuhaus-Kunstmühle ist heute die einzig produzierende Mühle im Großraum München. Die Ursprünge der Mühle reichen bis ins Jahr 1570 zurück. Seit mehr als 100 Jahre wird sie von der Fam. Blum in 4. Generation betrieben.

Im Jahr 1921 wird sie von Jakob Blum, einem Müller aus der Pfalz, erworben und neu eingerichtet. Maschinen aus dieser Anfangsphase bzw. aus allen Epochen der letzten 100 Jahre laufen auch heute noch in der Mühle wie in einem Orchester zusammen. Anstatt mit Wasserkraft, arbeitet die Mühle heute nachhaltig mit Ökostrom, weil im Laufe der Zeit fast alle Münchner Stadtbäche stillgelegt wurden.

Während der Führung erfahren wir, welchen Weg ein Getreidekorn in der Mühle durchläuft, bis es schließlich zu dem Mehl wird, das wir zum Backen und Kochen verwenden. Wir können die einzigartige historisch und behutsam modernisierte Mühle bei laufendem Betrieb miterleben, mit den vielen Geräten, die auf mehreren Stockwerken verteilt sind. Außerdem wissen wir danach, was die Begriffe: Plansichter, Walzenstühle, Sammel-schnecke, Transmission bedeuten und dass neben dem Mehl, in einer Mühle auch Schrote, Grieße, Dunste und Kleien erzeugt werden.

Informationen zur Besichtigung:	Freitag, 24. März 2023 , 17:00 – 18:00 Uhr <i>Teilnahmegebühr: 5 € (Gruppe mind. 12 Personen)</i>
	Treffpunkt um 16:00 Uhr an der U-Bahnstation Neuperlach Süd am Gleis der U5
Hinweis für gehbeeinträchtigte Personen :	Vorabklärung notwendig, da 4 Stockwerke (steile Stiegen) zu überwinden sind.
Anmeldung erforderlich :	Anmeldung über Website (Formular) oder per E-Mail: kschmidt@ea.ebmuc.de oder per Telefon: 089 4900 9006